



Mindelheim, den 16.04.2021  
Tel: 0821 4558-14600 Fax: -14609

## **20. Allgemeines Rundschreiben Unterrichtsbetrieb an der Realschule**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

da die Inzidenzwerte im Unterallgäu heute leider bei 186,5 liegen, werden wir in der kommenden Woche die Klassen 5-9 weiterhin im Distanzlernen unterrichten.

Die Klassen 10RB und 10RA sind voraussichtlich im Präsenzunterricht.

Die Mensa und die Cafeteria sind bis auf Weiteres geschlossen, die Schüler der 10. Klassen sollen bitte an ihre Verpflegung denken.

Selbstverständlich steht den Kindern der 5. und 6. Klassen weiterhin die **Notbetreuung** zur Verfügung. Dafür gibt es den neuen Antrag als Anlage zu diesem Rundschreiben. Der Antrag auf Notbetreuung muss spätestens am Vortag im Sekretariat vorliegen. Neu ist, dass nur Kinder mit negativem Corona-Test an der Notbetreuung teilnehmen dürfen. Bitte, geben Sie Ihrem Kind ein Testergebnis (PCR Test oder POC-Test, nicht älter als 24 Stunden!) mit zur Notbetreuung. Wenn Kinder ohne einen negativen Corona-Test zur Notbetreuung geschickt werden, absolvieren sie dort einen Corona-Schnelltest.

Beachten Sie bitte folgende Regelungen, die uns das Kultusministerium zukommen ließ:

**Eltern, die ihre Kinder ab dem 12.04.2021 in die Schule schicken, sind damit einverstanden, dass sich ihre Kinder dort unter Aufsicht der Lehrkraft selbst testen. Wir werden diese Tests jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag durchführen.**

Als Alternative zum Schnelltest ist auch ein negatives Ergebnis eines PCR-Tests oder eines POC-Tests, der aber nicht älter als 24 Stunden sein darf, möglich. Dieses ist der Lehrkraft schriftlich vorzulegen. (Wenn die Inzidenzzahlen wieder unter 100 sind, reichen hier voraussichtlich wieder 48 Stunden.)

Eltern, die nicht möchten, dass sich ihr Kind in der Schule unter Aufsicht der Lehrkraft selbst testet, teilen dies bitte der Schulleitung schriftlich mit. Diese Kinder bleiben zu Hause. Wenn die Klasse des Kindes im Wechselunterrichtsmodus ist, so können diese Kinder online am Unterricht der Klasse teilnehmen. Ist die Klasse aber vollzählig im Präsenzunterricht, so gibt es keinen vollumfänglichen Distanzunterricht, die Schülerinnen und Schüler erhalten ihr Arbeitsmaterial von der Lehrkraft oder einem beauftragten Mitschüler zugesandt. Bei Fragen zu diesen Materialien dürfen die Schülerinnen und Schüler sich gerne an ihre Lehrkräfte wenden. Damit ist gewährleistet, dass diese Kinder und Jugendlichen Anschluss am Unterrichtsgeschehen ihrer Klasse haben, so dürfen sie z.B. zu wichtigen Prüfungen auch ohne Test in die Schule kommen. Die Schule muss dann besonders auf Abstände und Hygieneregeln achten. Insgesamt besteht also die Freiwilligkeit der Tests in den Schulen weiter, da die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit haben, die Kinder zu Hause zu lassen, wenn sie mit den Tests in der Schule nicht einverstanden sind.

Ich danke allen Beteiligten, die sich an der Durchführung der Selbsttests beteiligen. Die Erfahrungen aus dieser Woche, wo wir die Schüler der 10. Klassen am Montag, Mittwoch und Freitag beim Selbsttest begleiteten, zeigten, dass es bei uns sehr gut organisiert war und geregelt ablief; dies stimmt mich für die Zukunft positiv, da ich denke, dass wir mit wachsender Routine dann auch weitere Jahrgänge in den Testablauf miteinbeziehen können. Sie können darauf vertrauen, dass wir ein Kind bzw. einen Jugendlichen, welcher ein positives Testergebnis erkennt, gut betreuen und der Obhut der Eltern zur weiteren Testung übergeben. Der Datenschutz wird seitens der Schule gewährleistet.

Nun wünsche ich Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit, den Kindern im Distanzunterricht viel Fleiß und Interesse! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Maria Schmözl, RSD i. K.

Anlagen:

Antrag für Notbetreuung KW 16

Informationen des Kultusministeriums